Austand.

In einem Strafenbahnwagen verunglückt find unlängft eine große Angahl Berfonen in Bradford, England. 218 ber eleftrifche Wagen eine ftarfe Steigung hinunterfuhr, verfagte die Bremfe. Der vollbefette Wagen ichlug um; 50 Berfonen erlitten ichwere Berletungen.

Großes Unglüd haben Sturme in Spanien angerichtet. In Gevilla tamen feche Berfonen um's Leben, mehrere murben vermunbet, gahlreiche Gebaube erlitten Beichabigungen. In Guadid murben 85 beiden Tifchnachbarn, begegnete bem ben Ropf. Gebaude zerftort und eine Ungahl Ber- eben gurudfehrenden Bedienfteten auf fonen theile getodtet, theile vermundet. Der Stiege und forberte biefen auf,

Beftohlen wurde der preu-Bifche Exminifter Graf Botho ju Gulenburg. Ginbrecher entwendeten ihm während des Schlafes Werthfachen im Betrage von 25,000 Mart. Die frechen Diebe plunderten fogar ben-Rachttifch in der unmittelbaren Rabe bes Bettes, ohne dag der alte Graf er-

Begen Engelmacherei ift fifch=Polen, zu 15 Jahren Zwangearbeit und lebenelanglicher Unfredelung in Gibirien verurtheilt worden. Das Scheufal hatte innerhalb fünf Jahren gegen 30 ihm gur Pflege übergebene Rinder theile vergiftet, theile verhun-

Geltenes Jagbglüd hatte Raifer Wilhelm ber Zweite. Er erlegte biefer Tage in Rominten, Ofipreugen, einen "Bierundvierzig-Ender." Die Raiferin, welche ihren Gatten borthin begleitet hatte, war über beifen Jagdglud jo erfreut, daß fie ben Birich in den verschiedenften Stellungen und Lagen photographirte.

Ein Rachtomme Napoleone bes Erften hat jungft in ber Ber-Alexander Walemeti in Reapel, 3talien, bas Beitliche gefegnet. Er mar ber lette überlebende Cohn der berühmten Schaufpielerin Rachel. Gein Bater, der befannte Minister und Brafident des gejetgebenden Rörpere unter liche Cofn Napoleone bee Erften und volle Boche in einer Bretterbube Borber Bolin Balemeta.

3mmer drohender wird ber Lavaftrom, ber feit Rurgem bem Bejub, 3talien, entsteigt. Die ausgebehnte und tiefe Schlucht bei Betrano Berthe bon über 80,000 France aus neulich ben legten Cent feines Gelbes ift beinahe ausgefüllt. Das Objer- feiner Cammlung veraugern, barunter burchgebracht hatte, beging er Gelbftpatorium, bas früher etwa 100 Meter einen Rubens: "Der heilige Dieronys morb. über bem Boden emporragte, ift von den Lavamaffen bis auf 27 Meter erreicht. Sieben neue Rrater haben fich zwei feingefleidete, mit Ordenebandern Boud von Ofhfoih, Bis., offenbart. um ben hauptfrater geöffnet. Die von geschmudte herren in ber Bohnung Erfterer ichof Coldaten, welche, ba fie ben Rratern ausgeschleuberten Steine Des Rentiers, um Diese Gemalbe ju ihre Bohnung noch nicht erhalten, turg Schlimmfte gefaßt.

Nach 18jahriger Brigan: tenthätigfeit von ber Remefis ereilt murbe ein gemiffer Corbedou in Sardinien. Geit bem Jahre 1880 hatte er in bem berrufenen Gebiete von Nuoro unumidranft dem Banditen= "Gewerbe" obgelegen. Un 15 Berhaftsbefehle megen Rachethaten, Erpreffungen und Raub maren gegen ihn erlaffen; auf feinen Ropf mar ein Breis von 5000 Lire gefest. Bungithin fer bes Boologifchen Gartens in Berbefand fich Corbeddu in ber gebirgigen Gegend von Rio Monte; Rarabinieri erfuhren bavon, umgingelten ihn mit feinen Gefährten bei Nacht und tobte: ten nach längerem Wefecht den Corbeddu und einen feiner Spieggefellen.

Säuptling einer großen Rauberbande murbe ber Cohn bes befannten frangofifden Romanidriftftellere Robert Caje, ber vor 12 3ahren in einem Duell fiel. Die Ginbruche. diebstähle der jungft in Paris feft. genommenen Bande waren jo gahlreich, daß bie Weschmorenen auf 290 Fragen ju antworten hatten und ber Brogeg feche Tage bauerte. Der junge Cage hatte einen alten Mbelstitel feiner Ramilie, ben fein Bater nie gebraucht hatte, wieder aufgenommen und nannte fich Cage be Bergieur. Er fpielte auch por Bericht ben feinen Mann, inbem er fein Ericheinen verweigerte, weil eine Dame feiner Familie frant fei, die er auf biefe Weife ichonen wolle. Die Richter verurtheilten ben 22jah. rigen Banditenhauptmann ju 15 3ah-

Große Aufregung burch Bergeflichfeit hat die Tochter einer in bem Rurorte Reichenhall, Bagern, meilenden angesehenen Samifie verurfacht. Die junge Dame hatte fich einer anderen Samilie angeichloffen, bie einen Ausflug in bie naben Berge unternahm. 218 biefe in einem hochgelegenen Dorfe angefommen war, trat heftiges Regenwetter ein, das man abzuwarten beichlog. Ilm ihre Ungehörigen gu beruffigen, ichrieb die junge Dame eine Bofifarte. 2m britten Tage, ale ichones Wetter eintrat, flieg die Gesellschaft wieder ab, mobei einem Theilnehmer die 3dee fam, noch einen Abstecher nach Galgburg gu machen. Die Dame ichlog fich wieber Beitung die Nachricht, daß fie vermigt | und \$125 barifren durfte. werbe und mahricheinlich Gelbitmord ihrer Taiche.

Durch einen frechen Gau. neiftreich ift neulich ein Weichafte. mann in Paris geschädigt worder. Er befand fich mit einem Freunde in einem Rafe und verhandelte mit ihm giemlich laut. Gin in bas Lotal einaetretener elegant gefleibeter junger Mann feste fich an einen Rebentifch, folag und fiel leblos nieder. wo er die Beiden aushorchte. 3m Laufe der Beit mifchte er fich in's Ge- bes Grab beging fürglich ber 81jahmurbe bein Yaufburichen des Rafes ber war ber Greie alltäglich jum Grabe welche fogar 540 Pfund mog. Mary einen Bogen Stempelpapier faufen, fich bei der Geelen'ichen Familie auf was der Laufburiche für ihn beforgen Befuch und wurde von dem neun Jahre werde. Der Laufburiche nahm 20 Centimes für bas Stempelpapier an fich, nicht tobtlich, ba bie Rraft ber Rugel gab bas übrige Geld bem jungen burch eine Spange bes Rorfette abge-Manne und entfernte fich behufs Beforgung feines neuerlichen Auftrages Erft bei feiner Rudfehr flarte fich ber jungfthin eine Grau in Warichau, Ruf- Betrug auf. Die von bem Borfall verftändigte Polizei nahm alebald die Auffpurung des breiften Gaunere auf.

feilles Borftellungen gegeben. Im den fie turg barauf erlag. Tage nach ber letten Abendvorstellung legten fich vier ber Ginghalejen in einen Strobhaufen auf freiem Gelbe ichlafen; die anderen vier ermählten ebenfalle einen Strobhaufen gu ihrer Lagerstätte. In ber Nacht ichlichen fich die erfteren vier zu ihren Candeleuten, fclugen den, der die 800 France betragende Ginnahme bei fich hatte, mi Stoden tobt, nahmen ihm bas Gelb fon bes frangofifden Generaltonfule ab, marfen die Leiche in's Baffer und entflohen. Die drei übrigen Ueberfallenen erstatteten ber Boligei unverweilt Unzeige; merfwürdiger Beife aber erfolgte die Berhaftung der Räuber erft bann, nachdem fie von einem der lleber= fallenen in Marfeille gefehen worden Rapoleon bem Dritten, mar ber natur- und die Schurten bort bereits eine ftellungen gegeben hatten.

ftohlen murbe fürglich ein Briffeler Seitbem tam ber Mann aus bem Gau-Rentier. Er wollte feche Gemalde im fen nicht mehr heraus, und nachdem er mus." Er erlieg Unzeigen in ben Briffeler Zeitungen, und es erichienen gleichen denen des Ausbruchs im Jahre prufen. Rach zweiftundiger Brufung 1872. Man macht fich auf bas ertfarten beide Berren, bem Unfaufe reitwillig vor, mahrend Boud allen geneigt gu fein; in ein ober gwei Zagen würden fie wiedertommen. 2118 am anderen Morgen ber Rentier er- jum Brafent machte. In Anerkennung machte, waren bie feche Gemalbe ver- Diefer freundlichen Gefinnung machten ichwunden; fie moren mittelft Gin- ihm die "Jungens" einen Stock aus bruche in ber Racht entwendet worden. Die feinen Berren hatten nur die Belegenheit ausgefundichaftet. Bon ben Spigbuben fehlte jede Gpur.

> jugerichtet murbe legthin ein Bar- D. D. Er hatte fein Teftament entlin. Der Dlann follte bas Thier, bae fich mit feinen brei Jungen in einem machte barauf ein neues Teftament, Rafig befand, in einen benachbarten lud fodann feine doppelläufige Blinte Rafig treiben. Blöglich erfaßte bie mit einer großen Quantitat Bulver, Beftie mit einer Tage die Band bes legte fich in's Bett, bejeftigte an feiner Wärters, mit ber er gu nahe an bas Gitter herangetommen mar, und im bem Druder bes Gewehres, fiedte befnächsten Moment lag die zweite Bor- fen Mündung in ben Mund und gog an bertate bes Thieres auf feiner Schul- ber Schnur. Das Refultat mar bas ter. Ginige Manner ichlugen mit ihren Gingangs ermahnte. Moffitt hatte fich Stoden auf Das mithende Thier, bas fein Bermogen burch Solghandel und fein Opfer bicht an bas Gitter bes Landwirthichaft erworben. Rafige herangezogen hatte, ein, bie Bowin gog fich aber erft bann fauchend gurud, nachdem fie den Urm des War- in's Gefangnig gewandert find tere völlig zerfleischt hatte.

> Gelbstmord im Gerichte. faale verfuchte ber Raufmann ber Rudfahrt nach ber Gartenftadt, Clemens aus Preistreticham, Schlefien. Er hatte fich wegen Betruge und ihnen benügten Dampfere megen Trun-Bechprellerei gu verantworten und jog, tenheit und unordentlichen Betragens ale bas auf zwei Jahre Buchthaus und in Racine an's Land gefest. Aus bem 300 Mart Geldstrafe lautende Urtheil verfündet mar, ploulich einen bis dahin verborgen gehaltenen Dold hervor und rief: "3ch bin ein Chrenmann und gehe nicht in's Buchthaus!" Che man haftet. Der Dlann befannte fich am ihn baran hindern tonnte, flach er fich zweimal in die Bruft und fant blutüberftromt gufammen. Gerichtebiener trugen ben Schwerverletten hinaus. Der Borfall rief begreiflicher Beije große Erregung hervor. Clemene mar wegen Betrugs und Bechprellerei bereite vorbestraft.

ber Welt durfte ber Rigam von Tage but die Tochter bes Saufes Syberabab, Indien, besiten, für den Auchen und ftellte Dieselben auf einem fürzlich ein Dentift aus Madras eine Teller auf das im Besuchezimmer gange Reihe Bahne anfertigen mußte, ftebenbe Rlavier. Um nachften Morgen Die ihm mit 7000 Rupien (\$3500) maren die Ruchen aber fort, nicht einbezahlt wurden. Der hochfte Breie, mal ein Rrumchen war auf dem Teller ben bie hervorragenoften Dentifien in Burndgeblieben. Bei einer nun por-London, Baris ober New Dort jemale genommenen gründlichen Durchfuchung für ein tomplettes Webig gefordert und bes Bimmers entbedte man ein Ratan, in ber Annahme, ihre Angehörigen auch erhalten haben, hat nie die tenloch, welches in ben Ramin führte. feien burch ibre Bofitarte beruhigt. Ats Summe von 8500 überfliegen, mah- In biefem fanden Mutter und Tochter am Ende des vierten Tages heimgefehrt rend ber gewöhnliche Breis für zwei nicht allein die Ruchen, fondern auch werben follte, las die Dame in ber Reihen falider Bahne gwifden \$12.50 bie Ratte, welche fich ein warmes Reft

verübt habe. In vollster Aufregung Chaufat geworden ift eine Frau in geschichtet und jo genau gelegt, ale fuhr fie nach Saufe und fand dort ihre Blafiotinge, Gerbien. Diefelbe ver- wenn ein Biegelsteinmaurer eine Ungehörigen in Bergweiflung bor. Die giftete innerhalb eines halben Jahres Meuer aufführt. Diefes Runftfiud gur Beruhigung abgefandte Boitfarte ihren Gatten, brei Gobne und brei ber Ratte amufirte die Sausbewohner um einem von ihnen feinen Revolver fand fich nachträglich -gerfnittert in andere manntiche Bermandte, um bas berart, daß jowohl Ratte, wie Ruchen zu entreißen und fich eine Rugel durch Erbe ihrem Liebhaber gugumenden. in Ruhe gelaffen wurden.

Infand.

felputer Lowell in Atlantic Gith, aus vollen Rraften lachte, einen Berg-

Selbstmordauffeines Beifprach und erfuhr, daß ber eine ber rige Materialmaarenhandler Broote in

Durch ihr Rorfett gerettet murbe die 16jahrige Lulu be Beurenen ihm bas Gelb gu übergeben; er molle von Berfen City, R. 3. Gie befand moge, mahrend er felbft das geholte alten Chefter Geelen, der mit einem Geld feinem Befannten einhandigen Revolver fpielte, in die rechte Bruft geichoffen. Die Wunde war jedoch fcwächt wurde.

Bei Rettungeversuchen um: ge tommen ift letthin Frau Thorefen unweit Chippewa Falls, Wis. Gie war ihrem Gatten und zwei anderen Mannern behilflich, die Alammen Bon Rollegen beraubt und eines Waldbrandes von ihrem Unwefen ermordet murbe unlängft ein Gingha- abzumehren. Bierbei murben ihre Aleis leje unfern Marfeille, Frankreich. Die ber von den Glammen ergriffen, und aus acht Mitgliedern bestehende Ging- por ben Mugen ber entfesten brei Dlanhalefentruppe hatte in der Rahe Dlar- ner erlitt fie Brandverlegungen, mel-

Der Kalichmungerei ift ber Baptiftenprediger Softetter in Cleveland, D., bezichtigt. Der Berhaftete foll fich mit ber Berfertigung falicher Gilberdollare beichäftigt haben. In feiner Wohnung fand bie Polizei einen Saufen Falichgelb, Schmelgtiegel, Bragefiode und anderes Bandwerfezeng der Salichmungerei. Softetter betheuerte feine Unichuld und erflarte, er fei das Opfer einer Berichwörung feindlicher Bermandten.

Seit einem Jahre ftanbig bezecht mar ber 58jährige D. S. Coman von Benicia, Cal. Er mar früher in der britischen Armee gemesen und bejag Land in Reufeeland. Geit 25 Jahren war er in Benicia beim Befdup-Departement angeftellt. Bor einem Jahre nahm er feinen Abichied Auf raffinirte Beije be- und verfaufte fein gand für \$3000.

> Ale prattische Batrioten haben sich Senator Samper und Oberst an Geld geworden waren, foldes be-Colbaten, bie ihn barum erfuchten, Spendgeld im Befrage von \$2 bis \$5 einer besonderen Solgart, die in Borto Rico wächft, jum Gefchent.

Den Ropf abgeschoffen hat fich biefer Tage ber 75jahrige mohl-Bon einer Lowin ichlimm habende Reger Moffitt in Millport, worfen, bas aber einigen Mitgliedern feiner Familie nicht gefiel. Moffitt Behe eine Schnur, verband dieje mit

> Un ihrem Sochzeitstage Carl Laupraup und feine Gattin von Chicago. Gie hatten fich in Milmaufee trauen laffen und befanden fich auf wurden aber von dem Rapitan bes von gleichen Grunde hatten noch drei andere Paare und ein fleiner Anabe den Dampfer gu verlaffen; Carlchen und fein murbiges Befpons murben bets anderen Morgen vor dem Munigipalgericht ichuldig, feine junge Gattin wurde jedoch jum weiteren Berhor im Gewahrfam gehalten.

Gine furiose Rattenge ichichte wird aus Ct. Dlichaels, Did., berichtet. Gine bortige Sausfrau fah eine Ratte in ihrer Speifefammer, Das toftipieligite Gebiß bas Ragethier entfam aber. Um felben bereitet hatte. Die Ruchen, ungefahr Mus ftraflicher Liebe jum 35 an ber Bahl, maren auf einander

Mit 450 Bfund Urmen: häusterin ift die 51jahrige Raros line Griewold von Chicago. 218 elf= Pachend geftorben ift der Stie- jahriges Dladden mog fie bereite 140 Bfund. Barnen verfuchte, fie als D. 3. Er erlitt, ale er über einen Gpaß Attrattion für feinen Cirfus ju gewinnen. Rarolinden wies jedoch die ihr gemachten hoben Unerbietungen jurud. Mit 35 Jahren hatte Die Dame ihr heutiges enormes Gewicht von 450 Pfund erreicht. Bor einer Raufleute gerade einen Wechsel be- Bafhington, D. C. Geit bem vor vier Ungahl von Jahren murde fie mit einer heben laffen wollte. Bu biefem 3mede Jahren erfolgten Ableben feiner Gattin gemiffen Dary Emith befreundet, Wechsel eingehandigt. dalb barauf hinausgepilgert. Bei einem biefer Be- ließ fich jedoch fpater fur ein Dimeempfahl fich ber junge Menn von den fuche jagte er fich fodann eine Rugel in Mufeum engagiren, und feit ber Beit verlieg Karoline ihre Wohnung nur noch felten. Bor Aurgem fand fie Aufnahme im Armenhaufe. Gie ift in Folge einer Krantheit, die den Namen "Elephantiafis" führt, nur mit Aruden im Stande, fich fortgubewegen. Trop. dem ift fie, wenn fie von rheumatischen Schmerzen nicht geplagt wird, ftets guten Mluthes und immer bereit, fich 34 unterhalten.

> In einem Bafferleitung &= ventil gefangen war neulich die breifahrige Dinah Robinowit in Ct. Louis. Gie entfernte im Spiel ben Dedel eines vor dem elterlichen Saufe befindlichen Wafferleitungeventile und stedte ihr nadtes Runden in die tleine Deffnung. Nachdem fie fo eine Zeit lang gefeifen, wollte fie ben gug wieber hinausziehen, vermochte bies aber nicht. Auch gelang es ber auf bas Schreien ber Aleinen herbeieilenden Mutter nicht, den Jug zu befreien. Chenjo ging es der auf das Jammern ber Mutter gusammengelaufenen Rach= barichaft. Und bie requirirte löbliche Polizei fonnte nicht helfen, und als dann noch mehrere Feuerwehrleute die Befreiung des Rindes erfolglos verfucht hatten, entichlog man fich, bie gange Röhre mit Bentil und Beifchluß herauszugraben. Die Arbeit nahm mehrere Stunden in Unfpruch, und gerade, als der lette Spatenstich ge= führt war, hob Dinah lächelnd ihr Füßden aus bem loch.

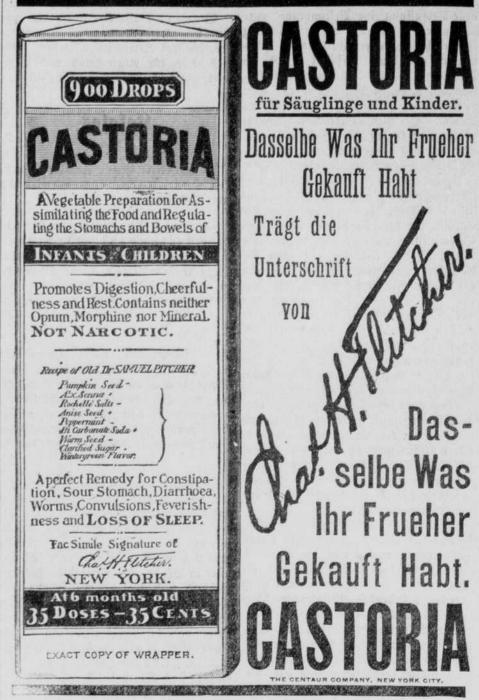
> Dasraumlich größte Schiff, das auf den "Jowa Fron Works" in Dubuque, 3a., hergestellt worden, lief unlängit bort vom Stapel. Das gugleich für Blug-, Geen- und Dzeanbienft bestimmte Sahrzeug mar bas 43. von jenen Werfen erbaute. Balb nach dem Stapellauf trat bas Schiff eine Fahrt nach New Orleans, La., an, um bort feine Dafdinen und ben Namen "Gelbborough" zu erhalten. Auf dem Ded bes Bootes befinden fich vier Schienenwege für je acht Gifenbahnmagen. Der Rontraftpreis für bas Boot betrug \$85,000, und es murben Ctahlplatten für \$20,000 dafür vermendet. Die Dedfläche ift Ader groß; dabei hat bas Boot nur einen Tiefgang von zwei Bug. Der Bau nahm fünf Monate in Unipruch, und es wurden durchichnittlich 100 Mann babei beichäftigt.

> Brrthumlicher Beije lebensgefährlich verlett murde George Charlton unfern Renton, D. Gegen Mitternacht hörte er aus feinem Suhnerstalle ein verdächtiges Beraufch und ging bin, um zu feben, mas da los fei. Bald barauf fam es feiner Schwester bor, ale ob gwifchen ihrem Bruder und einer anderen Berfon ein Rampf ftattfinde, und, mit einer Art bewaffnet, eilte fie ihm gu Bilfe. Gie hielt den oben liegenden Dann für den Dieb und verfette ihm mit ber Urt einen muchtigen Sieb auf ben Ropf, fand jedoch bald zu ihrem Schrecken, bag fie ihren Bruder getroffen hatte. Gie hatte ihm den Schädel gerichmettert. Der Dieb wurde bann in der Berfon eines Saufirers ermittelt und verhaftet.

> Der beutiche Tag, ber neulich von den Bermannsjöhnen in New Ulm, Minn., verauftaltet murbe, ift gur allgemeinen großen Zufriedenheit berlaufen. Un Fremden maren 7000 bis 8000 erichienen. Die Bürger von New Ulm waren im Wetteifer mit einander, um den Gaften den Aufenthalt fo angenehm wie möglich zu machen. Für gute Mufit und Unterhaltungen war auf ber Bermanns-Bobe beftens geforgt. Berichiedene Reden murben gehalten. vernommen, fein Betrunfener murbe auf ber Strage gefehen, Alles mar

Die Berheerungen, die ber Orfan auf ber westindischen Infel Barbabos angerichtet, find nach ben letten Meldungen furchtbarer, als man Unfange annahm. Laut bem Berichte bes Rapitans bes fürglich in New Yort eingelaufenen Dampfers "Bretoria" hat der Sturm 10,000 bis 15,000 Baufer niedergeriffen; 70 Menichenleben find verloren gegangen, mahrend 50,000 Personen obdachlos wurden. lleber St. Ritts muthete ber Sturm mit einer Weichwindigfeit von 60 Dei len per Stunde, die Stadt aber tam merfwürdiger Weise mit nur geringem Schaden bavon.

Gelbstmord voraussicht= lichen Kolterqualen vorgezogen hat der Indianer Wifttah nahe Chafan, Mlasta. Er hatte einen blinden Stam mesgenossen Ramens Dust erichoisen. aus 3fachem Die Freunde des Ermordeten veranftalteten diefem ein feierliches Begrabnig und zwangen ben Morder, demielben ihn nachher zu Tode gu foltern, Wifttah aber benutte eine gunftige Gelegenheit, den Ropf zu jagen.



CABLED FIELD and HOG FENCE, 24 in. to 58 in. high; CABLED POULTRY FENCE, 24 in. to 68 in. high. STEEL WEB PICKET LAWN FENCE, 18 in. to 50 in. Rail, Steel Gates and Steel Tree, Flower and Tomato Guards. We manufac-

ure a full line of Wire Fencing, Gates and Posts, and solicit your patronage stalogue De Kalb Fence Co., 100 High St., De Kalb, Ill. Die Chicago Lumber Co., Berfaufer, Grand Jeland, Rebrasta.

CHICAGO HIDE HOUSE

bezahlt ftets Chicago Preise für Sante jeder Urt, weniger die Fracht.

218 28. Strafe, gegenüber der A. D. II. 28. Salle.

GRAND ISLAND BREWING CO. Brauer, Bottlers und Mälzer.

Das beste Faß- und Flaschenbier, nur aus reinstem Malz und bestem Sopfen hergestellt.

Trinkt heimisches, unverfälschtes Bier, ge-

Alle Bestellungen von Rah und Gern werden prompt ausgeführt. Abreffire:

GRAND ISLAND BREWING

GRAND ISLAND, NEB.

Alle Arten Bücher und Zeitschriften!

Reine Störung, fein Migton wurde J. P. Windolph, Box U, Grand Island, Neb.

feelenvergnügt. Die Polizei war ganz Der "QUICK MEAL STAHL RANGE"

ift aus foldem Material gemacht, bas fein Aussehen rechtfertigt.

Wird von Jedem gelobt, der ihn braucht.

Abnehm=

Ertra

Reservoir.

schwere

Der ganze

Dien

Stabl.



Gut emaillirt.

Bergierung aut Nickel= plattirt.

Beechleproof Ovens.

beiguwohnen. Gie hatten die Abficht, Gin ansgezeichneter Bader; garantirt, Zufrieden= heit zu geben.

HEHNKE & CO.